

## R u ß l a n d

ist das größte Land in Europa; aber es ist dieß nicht einmahl die Hälfte von den Ländern, die in Asien noch zu Rußland gehören. Denn das ungeheuer große Russische Reich fängt sich bey der Ostsee und dem schwarzen Meere an, und geht bis nach Amerika hinüber, und ist sammt den im Jahre 1793 und 1794 in Besitz genommenen Provinzen von Pohlen über 327,035 Geviertemeilen groß; und also fast zwey Mahl so groß als ganz Europa, und zehn Mahl größer als Deutschland. Städte aber hat es kaum 500, und Einwohner nur 36.000,000. Die mehresten Russischen Städte sind klein und nicht gepflastert, und ohne Mauern und Thore, und meistens Theils nur mit hölzernen Häusern besetzt.

Domit wir nun mit diesem erstaunlich großen Reiche kürzlich, aber doch gründlich bekannt werden, und erfahren mögen, was es für ein Land ist, ob etwas oder nichts darin wachse, wollen wir es vors erste in drey Theile theilen, und die merkwürdigsten Flüsse und Seen darin aufsuchen; sodann aber sehen, aus wie vielen Gouvernementen es besteht, und wie es sonst noch eingetheilt werde.

Das ganze nördliche Stück davon, dieß, und jenseits des weißen Meeres, und von da bis nach Amerika hinüber, hat lange und strenge Kälte, nur 6 bis 9 Wochen Sommer, und weder Getreide noch Gartenfrüchte; Holz aber, Wildbret und Fische hat es genug. Und davon leben und nähren sich die Einwohner. — Der mittlere Theil ist zwar auch noch sehr kalt, hat aber doch Feld- und Gartenfrüchte im Ueberflusse, viel zahmes Vieh, Honig und Wachs, und noch eine Menge andere Güter. — Der untere oder südliche Theil aber ist der wärmste und fruchtbarste, und hat Wein, Seide, Tobak und Baumwolle.

So wenig Menschen das Russische Reich hat, und so schlecht es angebaut ist, so hat und bringet es doch fast alles hervor, was der Mensch zur Er-